

# Mondtanz 2018

22 - 29 Juli

Liebes Mondvolk und liebe Freundinnen und Freunde, und Interessierten

In die 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde der Mondtanz der Maya's in Mexiko wieder entdeckt. Während der Sonnentanz das Äußere und das Männliche symbolisiert, steht der Mondtanz für die Innenwelt, die Weiblichkeit und die Nacht. Hüterin des Mondtanzes war die Mexikanerin Isabell Vega. Für sie war die Zeit reif, den Mondtanz den Menschen aller Rassen zugänglich zu machen.

Der Tanz dauert vier Nächte. Die Frauen tanzen im inneren Yin-Kreis nach dem Herzrhythmus der großen Muttertrommel, die von den Männern im äußeren Yang-Kreis geschlagen und von ihrem Gesang und anderen Trommeln begleitet wird. Der Rhythmus der Erde hilft uns, unsere Kraft wieder zu entdecken. Die Energien der tanzenden Frauen und die der singenden Trommler unterstützen sich gegenseitig, verweben miteinander und spinnen ein kraftvolles Netz des Miteinanders. So ist Heilung zwischen dem Weiblichen und dem Männlichen möglich.

Traditionell verpflichten sich die Tänzerinnen, vier Jahre zu tanzen – entweder vier Jahre hintereinander oder mit Abstand zwischen den Tänzen. Wenn sich eine Frau noch nicht sicher ist, ob sie den Weg der Mondtänzerin gehen möchte, kann sie zunächst einmal zur dritten Tanznacht (Donnerstagtagnacht 26-27 Juli) kommen, zu der Besucher herzlich willkommen sind. Auch interessierte Männer können in dieser Nacht den Tanz kennen lernen. Besucher müssen sich anmelden vor 22 Juli. Wir heissen ein beschränktes Anzahl Besucher willkommen. Trommler und Sänger verpflichten sich nicht für mehrere Jahre, jedoch für alle vier Nächte eines Tanzes.

Alle Frauen tanzen in einem weißen Rock oder Kleid mit einem speziellen Oberteil, das wir für dich bereitstellen (Kosten € 30,-).

Die erste Nacht ist die Nacht des Dankens und des Ankommens, die zweite die des Bittens und des in Fluss Kommens. Die dritte Nacht ist die Nacht der Heilung. Die vierte Nacht ist die Vollmondnacht, eine Nacht der Entfaltung der Energie, eine Nacht der Transformation. Sie ist der Höhepunkt und beschließt den Tanz.

Bei Sonnenuntergang bereiten sich die Tänzerinnen und die Trommler mit einer Schwitzhüttenzeremonie auf die Nacht vor, und am Morgen wird die Nacht durch eine weitere Schwitzhütte beendet.

Der Tag wird zum Ausruhen, für Redekreise und zum Zusammensein genutzt.

Die meisten Tänzerinnen fasten während des Tanzes oder nehmen nur ein wenig Obst zu sich.

Vier Wochen vor dem Tanz beginnt die Vorbereitungszeit. Ab diesem Zeitpunkt sollten die Tänzerinnen keinen Sex mehr haben, keine Drogen nehmen und sich innerlich auf den Tanz einstellen. Wir empfehlen eine regelmäßige Meditationspraxis gleich welcher Art, um sich auf die Zeremonie einzustellen. Da der Mondtanz auch einige Anforderungen an den Körper stellt, raten wir, sich durch längere Spaziergänge oder beliebige Körperarbeit fit zu machen.

Es ist wichtig, vorher schon einmal eine Schwitzhütte zu besuchen, einerseits, um dieses Ritual kennen zu lernen, und auch, weil wir dich vor dem Tanz gerne persönlich treffen möchten.

Um die Tradition Isabells zu würdigen, gehen die Frauen in einem Schwitzhüttenkleid, T-Shirt oder Tuch in die Hütte. Bitte bring genügend Handtücher für die Schwitzhütte mit.

Ich freue mich, dass der Tanz seit 2011 auch hier auf meinem Geburtsgrund in Miste stattfindet. Hier gibt es einen schönen Platz mit relativ luxuriöser Versorgung. Der grösste Teil dieser Veranstaltung findet draussen statt, wo die meisten Teilnehmern in kleinen Zelten übernachten; es gibt aber auch Schlafplätze auf den Dachboden im Seminarraum. Bitte melde rechtzeitig, welche Schlafgelegenheit du vorziehst. Im Seminarraum haben wir den Luxus von Duschen und Toiletten . Im Seminarraum gibt es auch eine kleine Küche mit Kühlschrank, Gaskocher usw. Ein Kühlschrank steht zur Aufbewahrung von persönlichen Esswaren für alle zur Verfügung.

Vor und nach dem Tanz ist fürs Essen gesorgt, während des Tanzes ist Obst und Gemüse da. Bring also bitte alles, was du sonst so brauchst, um dich wohl zu fühlen, selber mit. Es gibt keine Möglichkeit, einkaufen zu gehen oder Sachen zu bestellen, also bereite dich bitte gut vor.

Denk bitte besonders an **wetterfeste Kleidung und ein regensicheres Zelt !**

Damit wir genügend Zeit für alle Vorbereitungen haben, fangen wir am Sonntag , den 22. Juli um 18 Uhr mit dem Abendessen an. Die Nacht von Dienstag auf Mittwoch (24 – 25 Juli) ist die erste und die von Freitag auf Samstag ( 27- 28 Juli) die letzte Tanznacht. Die Zeremonie endet am Sonntag, den 29. Juli mit einem gemeinsamen Frühstück, damit genug Zeit ist, auszuruhen, unsere Spuren wieder zu verwischen und den Platz schöner zu verlassen, als er war.

Die Frauen die dem Dachboden vom Seminarraum benützen wollen für einen Schlafplatz, bezahlen € 50,- p.P. mehr (Schlafsack und Kissen mitnehmen). Bitte reserviert rechtzeitig.

**Mindestbeitrag:** 400,- Euro per Person. Paare € 700,-.

Bitte überweisen auf IBAN: NL32 TRIO 0198 1397 13 BIC : TRIONL2U auf den Namen von Centrum Indianenverhalen, Brinkweg 28a, Winterswijk.

Ermäßigung für Studenten, Schüler, Auszubildende und Arbeitslosen nach vorheriger Absprache ist möglich. Derjenige der sich anmeldet und bezahlt vor 1. Mai bekommt 10% Rabatt, wenn nicht schon ne andere Rabatt berechnet ist.

Wir würden uns freuen, dich beim Mondtanz begrüßen zu dürfen.

Vielleicht bis bald und herzliche Grüße

Josien Krosenbrink, Peter Melchers und alle Mondtänzerinnen und Sänger

Weitere Infos und Anmeldungen bitte schriftlich mit vollständiger Adresse an

Josien Krosenbrink, Brinkweg 28 a , 7109 BN Winterswijk-Miste

oder [info@centrumindianenverhalen.nl](mailto:info@centrumindianenverhalen.nl) . Webseite : [www.centrumindianenverhalen.nl](http://www.centrumindianenverhalen.nl)

T: 0031 543 565540 ,

Information besonders für Männer : Peter Melchers, e-mail: [petermelchers@hetnet.nl](mailto:petermelchers@hetnet.nl)